

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE

1-K-HYBRID-DICHTSTOFF – WEICHELASTISCH

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- lösemittelfrei und geruchsneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikonfrei
- gute UV-Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICHE

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE eignet sich für Anschluß- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Speziell für Verfugungen im Hochbau; Fugen nach DIN 18540-F, im gesamten Baubereich, z. B. an Fenstern, Türen und im Dachbereich, für Abdichtungen im Holz- und Metallbau und für Abdichtungen im Lebensmittelbereich.

EIGENSCHAFTEN/HAFTUNG

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Dichtstoff. H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus. Diese besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit. H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist lösemittelfrei und weist einen geringen Schrumpf auf.

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1, Klasse E. Wasserdampfdurchlässigkeit geprüft nach DIN EN 12086 unter Berücksichtigung der DIN EN 1931.

FUGENMASSE, HINTERFÜLLUNG

Die Gestaltung der Fugen richtet sich nach der DIN 18540 – Dreiecksfugen sind auszuschließen. Vorfüllprofile aus Polyethylenschaum verhindern sicher eine Haftung von H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE am Fugengrund. Vorfüllmaterialien müssen mit H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE verträglich sein; ungeeignet sind z. B. bitumen-, teer- oder ölhaltige Produkte. Fugenränder ggf. mit Klebebändern abkleben.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN

Haftvermittler: Supergrip 5075 – Primer für Beton,



Porenbeton, Zemente, Gips und andere saugfähige, poröse Baustoffe sowie für einige Metalle und Kunststoffe. Bei Natur- und Kunststein sind Vorversuche erforderlich. Primerlos einsetzbar auf z. B. anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. Bei sehr stark saugfähigen Untergründen kann u. U. ein zweiter Primerauftrag notwendig sein. Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE verträglich sein; sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z. B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

VERARBEITUNG

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o. ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glätzlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

- Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE, Weichkunststoffe, Neopren und bituminöse Untergründe
- Nicht geeignet für Naturstein und chlorhaltige Umgebungen (Pools, Schwimmbecken)
- Nicht geeignet für dauerhafte Wassereinwirkung

REINIGUNG

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit BOSTIK SOLVENT 270 entfernen. Diese können auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgebundenen Zustand ist H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE nur noch mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht ein 600 ml Schlauchbeutel für ca. 6 lfdm Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

LIEFERFORM

290 ml Kartusche
600 ml Schlauchbeutel

GEV-EMICODE

EC1 Plus – sehr emissionsarm

Enthält Aminosilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Basis	MS-Polymer, neutral vernetzend
Farben	weiß, hellgrau, mittelgrau, betongrau, zementgrau, schwarz, kieselgrau, dunkelbraun, anthrazit
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen	standfest; < 2mm (DIN 52454-ST-U 26-23)
Spritzmenge	> 100 g/min (DIN 52451-PY)
Spez. Gewicht	ca. 1,5 g/cm ³ (DIN 52451-PY)
Hautbildungszeit (+ 23 °C/ 50 % r.F.)	ca. 2 - 3 h
Durchhärtung (+ 23 °C/ 50 % r.F.)	ca. 2 mm / 24 Std.
Volumenänderung	< - 3 % (DIN 52451-PY)
SHORE A-Härte	ca 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23 °C/50 % r. F.)
Dehn-Spannungswert bei 100 %	< 0,4 N/mm ²
Rückstellvermögen	> 70 % (DIN EN 27389-B-200)
max. Bewegungsaufnahme	25 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit	Kartusche 18 Monate und Schlauchbeutel 12 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 12.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 5425 801-0

Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de